



# Inka-Trail nach Machu Picchu

Wandern auf dem legendären Inkapfad

Ganzjährig schon ab 4 Personen

4 Tage / 3 Nächte

ab / bis Cuzco



## HIGHLIGHTS:

Wandererlebnis auf dem legendären Inkapfad

Atemberaubende Andenpanoramen mit hohen Pässen und tiefen Schluchten

Monumentale Inkabauten

Machu Picchu



Der bekannteste und am meisten begangene Inka Trail. Trailbuchung beim Kulturinstitut ist nicht änder- oder stornierbar. Höchster Punkt 4200m.

**Tag 01** Cuzco - km 82 - Huayllabamba

**Tag 03** Pacamayo - Winaywayna

**Tag 02** Huayllabamba - Pacamayo

**Tag 04** Machu Picchu - Cusco



### 1. Tag: CUSCO BIS HUAYLLABAMBA ( 12 km )

Um 6 Uhr holen wir Sie von ihrem Hotel ab und bringen Sie zum km 82, wo wir mit der Wanderung auf dem Inka Weg beginnen. Wir fahren heute 3 Stunden im privaten Bus und wandern 5 Stunden. Während der Wanderung sehen wir die Ruinen des Forts Huillca Raccay und Llactapata (auf 2650m), wo wir zum Mittagessen stoppen. Llactapata bedeutet 'obere Stadt' auf Quechua und wurde 1911 von

Hiram Bingham wiederentdeckt. Wir wandern weiter, hinab zum Rio Cusichaca. Während der Wanderung haben wir einen schönen Ausblick auf die Cordillera Urubamba und den schneebedeckten Veronica Berg (5860m). Dem Fluss folgend erreichen wir am Nachmittag unser Camp in Huayllabamba (3000m, Quechua für: Grasebene) oder ein anderes Camp in der Nähe (die Campingplätze werden bei Buchung durch das Kulturinstitut vergeben).

### 2. Tag: HUAYLLABAMBA BIS PACAYMAYO ( 12 km )

Wir werden um 6 Uhr mit einem Aufwachtee geweckt und frühstücken, um früh loszuwandern. Heute haben wir 7 Stunden Wanderung vor uns, zuerst geht es von Huayllabamba entlang der Rio Lulluchayoc für ca. 1 Std. bergauf bis nach 'Tres Piedras' (Drei Steine), dann



E-Mail : [hpetrul@aol.com](mailto:hpetrul@aol.com)  
© by [www.paititi.jimdo.com](http://www.paititi.jimdo.com)



überqueren wir den Rio Huayruro auf einer schmalen Brücke. Später kommen wir durch Polylepiswälder und passieren einen Wasserfall. Nach ca. 3 Stunden Anstieg erreichen wir die Baumgrenze und Llulluchapampa (3680m). Es sind weitere 1 ½ Stunden Aufstieg bis zum ersten und höchsten Pass des Trails, Abra de Huarmiwañusca ('Dead Woman's Pass') mit 4,200 m. Das Wetter hier oben kann sehr wechselhaft sein. Der Abstieg ist steil, auf einem Weg durch das Tal. Am Nachmittag erreichen wir unser Camp in Pacaymayo (3600 m).



### 3. Tag: PACAYMAYO BIS WIÑAYWAYNA ( 15 km )

Von Pacaymayo ist es 1 Stunde Aufstieg zu den runden Ruinen von Runcuracay, die das Tal überblicken. Nach weiteren 45 Min erreichen wir den 2. Pass, Abra de Runkuracay (4000m). Der Abstieg ist steil. Dann gehen wir auf original Inkastufen hoch zu den Ruinen von Sayacmarca (3580 m, 'Unerreichbarer Ort'), welche von steilen Felswänden geschützt sind. Danach steigt der Weg an zum 3. Pass (3700m). Vom Pass aus haben wir

eine überwältigende Aussicht auf den schneebedeckten Salkantay (6180m) und Veronica (5860m). Dann geht es weiter zu den Ruinen von Puyupatamarca (Stadt der Wolken). Unser Guide erklärt uns die Ruinen und das Inka Bad, das am Wege liegt. Wir gehen auf eindrucksvollen Inkastufen weiter. Nach etwa 1 Stunde Wanderung durch Nebelwald erreichen wir schließlich die Ruinen von Wiñaywayna (2650m), wo wir unser Camp aufschlagen. Gehzeit heute ca. 7 Stunden.

### 4. Tag: WIÑAYWAYNA BIS MACHUPICCHU ( 5 km ) UND CUSCO

Frühstück um 4.30 Uhr, um danach zum Inti Punku ( `Sonnentor´ ) aufzubrechen (1,5 Std.), wo wir den Sonnenaufgang über Machu Picchu beobachten. Gegen 8 Uhr erreichen wir Machu Picchu, wo wir unsere Rucksäcke am Eingang abgeben und eine ca. 2 stündige geführte Tour durch die Anlage machen (vor Ankunft des Zuges, der mehr Leute bringt). Nach der Führung haben Sie noch freie Zeit in den Ruinen und können z.B. noch den Wayna Picchu erklimmen, von dem aus man einen besonderen Blick auf Machu Picchu hat. Sie können im Ort Aguas Calientes (unterhalb von Machu Picchu) zu Mittag essen oder auch oben an den Ruinen im Hotel (Buffet 36 US \$ p.P.). Zwischen 15 oder 17 Uhr fährt der Zug von Aguas Calientes nach Cusco zurück. (1 Mahlzeit)



## Termine

Monat	Tag
Januar bis Dezember	Täglich, auf Anfrage
<i>Im Februar ist der Inkatrail wegen Aufräumarbeiten geschlossen</i>	

## Preise

Preis pro Person

Min. 4 Pax - Max. 8 Pax	680 US\$ pro Person
-------------------------	---------------------

**Achtung:** Preisgarantie nur bei Buchung von mindestens 90 Tagen vor Tourbeginn  
Gültig von Januar bis Dezember 2014  
Durchführung nach Verfügbarkeit - Änderungen vorbehalten



E-Mail : [hpetrul@aol.com](mailto:hpetrul@aol.com)  
© by [www.paititi.jimdo.com](http://www.paititi.jimdo.com)



**Wichtig:** Aufgrund der Bestimmungen des peruanischen Kulturinstituts ist die Buchung für den Inkatrail nicht änder- oder stornierbar. Mehr dazu auf unserer Seite [Inka Trail Fragen und Antworten](#)

## Hotel / Unterkunft

Tag 1 bis 3	Zeltcamp
-------------	----------

## Leistungen

### Im Tourpreis enthalten:

- ✓ privater Bustransport zum km 82
- ✓ Expedition- Zug von Aguas Calientes nach Cusco
- ✓ Eintritt zum Inka Trail (f. 4 Tage) und Machu Picchu
- ✓ offizieller, englischsprachiger Touristenführer und ggf. Assistent
- ✓ Camping Ausrüstung (2 Mann – Zelte und Matten, Tische usw.)
- ✓ Träger für Essen, Küchen- und Campingausrüstung
- ✓ Mahlzeiten während der Wanderung, Snacks, z.T. Trinkwasser
- ✓ Sauerstoffflasche
- ✓ Erste Hilfe Koffer
- ✓ Walkie talkies für Notfälle
- ✓ alle Mahlzeiten bis zum Frühstück des 4. Tages

### Nicht im Tourpreis enthalten:

- Schlafsack (kann für 20 US \$ (4 Tage) geliehen werden)
- Mittagessen in Aguas Calientes
- Träger für persönliches Gepäck
- Micropur o.ä. für Trinkwasser
- persönl. Toilettenartikel
- Trinkgelder (v.a. für die Träger)
- Wayna Picchu: + 12 US\$
- kurzfristige Erhöhungen des Trail-Eintrittspreises durch das Kulturinstitut

## Hinweise / Empfehlungen

- ❖ Wir haben für Sie eine detaillierte Packliste und die häufigsten Fragen zum Inkatrail zusammengestellt:
- ❖ [Inkatrail-Packliste](#)
- ❖ [Inka-Trail Fragen und Antworten](#)

## Gesundheit / Medizinisches

In sehr seltenen Fällen kann Soroche, die Höhenkrankheit, auftreten. Für jene die sich nicht sicher sind empfehlen wir vorbeugend Lutschtabletten mit sich zu führen (Erhältlich in fast allen Apotheken Perus).

Eine Gelbfieberimpfung ist nicht zwingend erforderlich, wird aber empfohlen.

Hepatitis A & B ist nicht erforderlich, wird aber empfohlen.

Malaria kommt vereinzelt vor ist aber nicht überpräsent.

Für vorbeugende Maßnahmen konsultieren Sie bitte Ihren Arzt oder ein Tropeninstitut.

## Wichtig

### Für alle Reservierungen brauchen wir folgende Information:

- Vollständiger Name, Geburtsdatum, Nationalität, Passnummer des/der Teilnehmer
- Internationale Ankunft und Abfahrt des Fluges
- Lokale Flüge des Programms, soweit vorhanden



E-Mail : [hpetrul@aol.com](mailto:hpetrul@aol.com)  
 © by [www.paititi.jimdo.com](http://www.paititi.jimdo.com)



- Spezielle Anforderungen und eventuelle Essensrestriktionen
- Ärztliche Probleme

## Anschlussprogramme

Wir verfügen über eine umfangreiche Auswahl an Vor- und Nachprogrammen, die ihrer Reise individuell angepasst werden können. Wir freuen uns über Ihre Nachfrage und beraten Sie gerne.



## INKA-Trail FAQs

### Das wichtigste kompakt vorab

Seitdem die Behörden es nur noch **500 Menschen** (200 Touristen und 300 Trekking-Begleiter) an einem beliebigen Tag erlauben, die Pfade zu betreten, sollte mindestens **4 Monate im Voraus** gebucht werden.

Die **"Alternativen Inkatrails"** (siehe oben) sollten **mindestens 90 Tage im Voraus** gebucht werden, da sonst die Preise und Durchführung nicht garantiert werden können.

Die Erlaubnisse werden auf Basis „First come, first go“ ausgestellt, also nach chronologischen Eingang der Anmeldung. Die Reservierungen müssen an das „National Institute for Cultural Affairs“ in Cusco übermittelt werden. **Buchungen werden nur akzeptiert, wenn folgende Informationen der Passagiere vorliegen.**

- **vollständiger Vor- und Nachname** (so wie im Reisepass aufgeführt)
- **Nationalität**
- **Geburtsdag**
- **Reisepassnummer**

**Um die Buchung verbindlich zu machen, ist eine Vorauszahlung nötig, deren Rückerstattung unter keinen Umständen möglich ist.** Diese Maßnahme wurde



E-Mail : [hpetrul@aol.com](mailto:hpetrul@aol.com)  
 © by [www.paititi.jimdo.com](http://www.paititi.jimdo.com)



eingeführt um Unregelmäßigkeiten und unfairen Wettbewerb unter den Inkapfad-Trekking-Anbietern zu verhindern.

Bitte beachten Sie, dass die Behörden in Cusco keine Änderung von Name und Reisepassnummer akzeptieren. Falls Sie einen neuen Reisepass (der sich vom ursprünglich angegebenen Reisepass unterscheidet) mit sich führen, müssen Sie Ihren alten Reisepass ebenfalls mitbringen und an der Kontrollstation am Anfang des Inka Pfades vorlegen. Sollte es nicht möglich sein, Ihren alten Reisepass mitzunehmen, wird nur eine notariell beglaubigte Kopie akzeptiert.

Sollten Sie einen zusätzlichen Träger für Ihren persönlichen Rucksack benötigen, empfehlen wir Ihnen dringendst uns die Reservierung für den Träger so früh wie möglich zukommen zu lassen. Je früher wir Ihre Reservierung erhalten, desto eher können wir Ihnen diese Dienstleistung garantieren.

## Buchung

### Wann sollte gebucht werden?

Die Buchung zur Begehung des Inkatrails sollte mindestens 3 Monate im Voraus erfolgen.

### Warum sollte der Inkatrail frühzeitig gebucht werden?

Aufgrund behördlicher Restriktionen dürfen täglich nur 500 Menschen den Inkatrail begehen (200 Touristen und 300 Trekking-Begleiter). Speziell in der Hochsaison von Mai bis September ist eine frühzeitige Buchung (3-5 Monate im Voraus) zu empfehlen.

### Reicht es aus wenn ich den Inkatrail bei Ankunft in Peru bzw. Cuzco buche?

Aufgrund des beschränkten Zugangs von 500 Menschen täglich reicht es generell nicht aus erst nach Ankunft in Peru oder Cuzco den Inkatrail zu buchen. Die Plätze sind erfahrungsgemäß vergeben, und mit etwas Glück kann in der Nebensaison (Oktober bis Januar) ein Ticket erworben werden. Alternativ kann der Salkantay oder Lares Trek gemacht werden. Soll es dennoch der Inkatrail sein, dann muss ein späterer Zeitpunkt oder das Folgejahr abgewartet werden.

### Kann der Inkatrail auch kurzfristig gebucht werden?

Kurzfristige Buchungen sind möglich, sofern Plätze verfügbar sind. Dies kann in der Nebensaison von Oktober bis Januar der Fall sein. Da wir über die aktuellen Buchungszahlen informiert sind, können Sie uns hierzu gerne anfragen.

### Was ist bei der Buchung zu beachten?

Die Buchung des Inkatrails wird nur noch akzeptiert wenn folgende Informationen vorliegen:

- vollständiger Vor- und Nachname (so wie im Pass aufgeführt)
- Nationalität
- Geburtsstag
- Reisepassnummer

Beachten Sie, dass die Buchung nur mit der aktuellen Passnummer buchbar ist, mit der Sie auch nach Peru einreisen. Die Behörden in Cuzco akzeptieren keine Änderung von Name und Reisepassnummer. Sollten Sie einen neuen Reisepass mit sich führen, muss der alte Reisepass zur Vorlage an der Kontrollstation mitgeführt werden.

Sollten Sie einen Träger für Ihr persönliches Gepäck benötigen, empfehlen wir dringendst dieses bei der Reservierung mit anzugeben. Je früher wir diese Reservierung von Ihnen erhalten, desto eher können wir diese Dienstleistung garantieren.

### Wann wird die Buchung verbindlich?

Damit die Buchung verbindlich gemacht werden kann, ist eine Vorauszahlung nötig, die nicht Rückerstattbar ist. Diese Maßnahme wurde von den Behörden eingeführt um Unregelmäßigkeiten und unfairen Wettbewerb unter den Inkatrail-Anbietern zu verhindern.



E-Mail : [hpetrul@aol.com](mailto:hpetrul@aol.com)  
© by [www.paititi.jimdo.com](http://www.paititi.jimdo.com)



### **Nach welchen Kriterien werden die Tickets ausgestellt?**

Die Tickets werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Voraussetzung für die Anmeldung ist die Vorauszahlung, die von den Behörden gefordert wird. Nach erfolgtem Zahlungseingang wird das Ticket von den Behörden ausgestellt.

### **Muss das Ticket im Voraus bezahlt werden und warum?**

Ja. Die Erläuterungen warum das so ist sind in den zwei vorgenannten Fragen beschrieben.

### **Was passiert bei einer Stornierung**

Bei einer Stornierung ist der im Voraus bezahlte Betrag nicht erstattet. Außerdem können weitere Kosten anfallen, die uns die Behörden in Rechnung stellen. Der Betrag ist, zur Weiterleitung an die Behörden, an den Reiseleiter zu entrichten.

### **Kann ich statt einer Stornierung, das Ticket weitergeben?**

Nein! Das Ticket ist personalisiert und nicht übertragbar.

## **Fitness und Gesundheit**

### **Wie anstrengend ist der Inkatrail?**

Die Wanderung ist mitunter sehr anstrengend und setzt eine gute Kondition sowie körperliche Fitness voraus. Die durchschnittliche Wanderzeit beträgt 6-8 Stunden pro Tag, mit mehreren langen auf- und abstiegen. Dabei werden Höhen von bis zu 4200 m überwunden.

### **Mit welchen Gesundheitsrisiken muss ich rechnen?**

Mit Soroche, der Höhenkrankheit, muss gerechnet werden. Weitere Informationen hierzu und zu anderen möglichen Gesundheitsrisiken erfahren Sie in unseren Reiseinformationen A-Z.

### **Wie viel Trinkwasser muss ich mitnehmen?**

Für den ersten Tag sollte genügend Trinkwasser (1,5 bis 2 Liter) in Iso- oder Aluminiumflaschen mitgenommen werden. Ansonsten wird täglich Wasser abgekocht. Sie kommen außerdem an Bächen vorbei, wo Sie Ihre Flasche auffüllen können. Zur Sicherheit empfehlen wir Ihnen, das Wasser mit Entkeimungstabletten zu behandeln.

### **Muss ich einen Verbandskasten mitnehmen?**

Es ist nicht unbedingt nötig, dass Sie einen Verbandskasten mitnehmen, da unsere Träger einen mit sich führen. Trotzdem empfehlen wir Ihnen ihre persönliche Reiseapotheke mitzuführen; vor allem Ihre persönlichen Medikamente.

## **Hilfe bei Problemen**

Sollten trotz sorgfältiger Planung dennoch einmal Probleme auftauchen, können Sie sich jederzeit an uns und unsere Partneragentur wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten und Telefonnummern erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.

## **Gepäck und Ausrüstung**

### **Welches ist der ideale Rucksack?**

Ideal ist ein leichter, robuster Trekkingrucksack mit einem Fassungsvermögen von 50 Liter und max. 8 kg. Da die Wanderung in Machu Picchu endet und dort offiziell nur Gepäckstücke mit einem Fassungsvermögen von 20 Litern erlaubt sind, empfehlen wir Ihnen ihr Gepäck dieser Regelung entsprechend anzupassen.

### **Was muss ich auf die Wanderung unbedingt mitnehmen?**

Originaler Reisepass  
Rucksack



E-Mail : [hpetrul@aol.com](mailto:hpetrul@aol.com)  
© by [www.paititi.jimdo.com](http://www.paititi.jimdo.com)



Regenjacke und Cape  
Wanderschuhe  
Wasserflaschen  
Warme Kleidung (Pullover, Fleecejacken etc.)  
Taschenlampe und Batterien  
Hut oder Mütze zum Schutz vor Sonne, Wind und Regen  
Sonnenschutzcreme und Insektenschutz  
Handtuch und Toilettenpapier  
Snacks: Müsliriegel, Schokolade etc.  
Bargeld (in Agua Calientes gibt es keinen Geldautomaten)  
Badesachen (wenn Sie vorhaben die heißen Quellen in Agua Calientes zu besuchen)

Wir haben Ihnen eine ausführliche Packliste zusammengestellt. Diese können Sie sich hier [ansehen](#) oder in unserem [Downloadbereich](#) herunterladen.

### **Wer trägt das Gepäck?**

Ihr persönliches Gepäck tragen Sie selbst. Hierzu zählen auch die eigene Isomatte und der eigene Schlafsack. Sie haben jedoch die Möglichkeit kostenpflichtig einen persönlichen Träger zu engagieren. Die bitte unbedingt schon bei der Reservierung mit angeben. Je früher wir die Reservierung erhalten, desto eher können wir diese Dienstleistung garantieren.

### **Wer trägt die Ausrüstung?**

Während der gesamten Wanderung werden Sie von Trägern begleitet, die für das Tragen der Zelte und der Verpflegung verantwortlich sind.

### **Welchen Standard hat die Ausrüstung?**

Aufgrund des erbitterten Preiskampfes unter den Agenturen die den Inkatrail anbieten, kommt es öfters vor dass sich dies auf die Qualität der Ausrüstung auswirkt. Häufig wird an guten Zelten, Verpflegung und gut qualifiziertem Personal gespart. Da unsere Partner nur mit verlässlichen, lokalen Agenturen zusammenarbeiten, die schon seit Jahren hervorragende Inkatrail-Wanderungen organisieren, ist generell eine gute erhaltene und vollständige Ausrüstung garantiert, inklusive Markenzelte und dünner Isomatte.

## **Klima und Reisezeit**

### **Welches Klima herrscht während der Wanderung?**

Die Andenregion ist bekannt für ihr ganzjähriges, frühlingshaftes Wetter. Während der Regenzeit von November bis April ist mit etwas mehr Regen zu rechnen als in der Trockenzeit, die von Mai bis September dauert. Die Temperaturen liegen zwischen 20° bis 25° Celsius tagsüber und 0° bis 15° Celsius am Abend und in der Nacht. In höheren Lagen wird es etwas kühler.

### **Welches Wetter habe ich auf meiner Wanderung?**

Darauf können wir leider keine Antwort geben, da wir keinen Einfluss auf Klima und Wetter haben.

### **Zu welchen Jahreszeiten ist der Inkatrail begehbar?**

Der Inkatrail ist das ganze Jahr (außer Februar) begehbar.

### **Wann ist die beste Reisezeit?**

Die beste Reisezeit ist zwischen Juni und Oktober, da in dieser Zeit mit etwas weniger Regenfällen zu rechnen ist.

### **Wie oft findet die Wanderung statt?**

Sie findet täglich statt. Im Februar allerdings ist der Treck wegen aufräum- und reparaturarbeiten geschlossen.

## **Machu Picchu**



E-Mail : [hpetrul@aol.com](mailto:hpetrul@aol.com)  
© by [www.paititi.jimdo.com](http://www.paititi.jimdo.com)



### **Was muss beim Besuch der Zitadelle beachtet werden?**

Mitgebrachte Getränke und Speisen in Plastik- oder Glasgeschirr sind in der Anlage verboten. Führen Sie daher für Getränke am besten eine Iso-Flasche mit sich.

Rucksäcke mit einem Fassungsvermögen von mehr als 20 Litern sind in der Anlage nicht erlaubt.

Wer den Huayna Picchu besteigen möchte, sollte uns dies bereits bei der Buchung mitteilen, da die Besucherzahl auf täglich 400 Personen, in zwei Turns, beschränkt ist: 200 um 07:00 Uhr und 200 um 10:00 Uhr.

Als verantwortungsbewusster Reiseveranstalter freuen wir uns, dass auch Sie im Sinne des Schutzes von Machu Picchu den Besuch der Anlage so umweltbewusst wie möglich zu gestalten und danken Ihnen herzlich.

## **Nachhaltigkeit**

### **Mit welchen Unternehmen arbeiten Sie zusammen?**

Bei der Auswahl der Unternehmen werden nur professionelle, lokale Partner berücksichtigt, um sicherzustellen dass die generierten Gelder im Land bleiben und nicht an Investoren ins Ausland fließen.

### **Ist das Personal in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz ausgebildet?**

Das Personal ist in Erster Hilfe und Rettung ausgebildet. In regelmäßigen Briefings werden die Trekking-Mitarbeiter über die Inkatrail und Machu Picchu Parkverordnung unterrichtet, und darin geschult die die Umwelt- Nachhaltigkeitsregeln umzusetzen.

### **Werden die Träger fair bezahlt?**

Bei den von uns bzw. unseren Agenturen eingesetzten Unternehmen stellen wir sicher dass die Träger, Guides oder Reiseleiter nicht nur gut entlohnt werden, sondern auch optimale Arbeitsbedingungen herrschen.

## **Umweltschutz**

### **Was wird unternommen um die Umweltauswirkungen auf dem Inkatrail zu minimieren?**

Zum einen werden die Trekking-Mitarbeiter in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz sensibilisiert, zum anderen sind auch Sie als Teilnehmer gefordert. Für uns ist es wichtig nachstehende Regeln strikt mit einzuhalten:

- Mülltrennung (organisch & anorganisch)
- Keinen Müll sowohl innerhalb als auch außerhalb von Schutzgebieten zurücklassen
- Nur die Toiletten entlang des Wanderweges, den Gemeinden und Dörfern nutzen.
- Vermeiden Sie offenes Feuer
- Rauchen in den Zelten ist nicht gestattet
- Zum Wäsche waschen entsprechende Plastikschalen nutzen
- Seifenwasser nicht auf dem Boden oder an und in natürlichen Wasserrecourcen entsorgen.
- Wildlebende Tiere nicht stören.
- Keine Jagd auf Tiere
- Schutz der Flora – Pflücken von Orchideen und anderen Blumen und Pflanzen ist nicht erlaubt.
- Das gehen und/oder klettern über die Inkaruinen, Inkamauern oder archäologischen Stätten ist strikt untersagt.

## **Schwierigkeitsgrad**

### **Wie schwierig ist der Inkatrail?**



E-Mail : [hpetrul@aol.com](mailto:hpetrul@aol.com)  
© by [www.paititi.jimdo.com](http://www.paititi.jimdo.com)





Das Trekking ist körperlich herausfordernd, technische Sachkenntnisse sind allerdings nicht erforderlich. Die Schwierigkeiten liegen in den wiederholten Auf- und Absteigen über Treppen und hohe Pässe.

## Sanitäre Einrichtungen

### Gibt es Toiletten entlang des Weges?

Ja. Auf den größeren Zeltplätzen gibt es Module mit Spültoiletten, die relativ sauber sind.

### Wie sieht es mit Duscheinrichtungen entlang des Weges aus?

Es gibt Duscheinrichtungen mit warmem Wasser in Winay Wayna am dritten Tag. Diese sind kostenpflichtig und meist nicht besonders sauber..

## Stromversorgung

Bitte beachten Sie dass es keinen Zugang zu Steckdosen gibt. Nehmen Sie daher genügend Batterien und Ersatzakkus mit.

## Trinkgeld (empfehlung)

### Welchen Betrag an Trinkgeldern sollte ich einplanen?

Trinkgelder zu geben ist nach wie vor eine freiwillige Angelegenheit. In Südamerika sind sie ein wichtiger Teil im Dienstleistungssektor. Zwar erhalten unsere lokalen Mitarbeiter eine gute Entlohnung, die über dem gesetzlich festgelegten Grundgehalt liegt, vertreten aber trotzdem die Meinung, dass wenn man mit einem Service zufrieden ist auch Trinkgeld gegeben werden kann. Dabei können Sie sich an folgenden Beträgen orientieren: Für alle Träger (Zelt, Verpflegung) ca. 20 bis 25 Euro Trinkgeld pro Teilnehmer, und für den persönlichen Träger weitere ca. 20 Euro.

### Soll ich das Trinkgeld in Euro oder Dollars geben?

Ob Sie das Trinkgeld in Euro, Dollar oder Soles geben bleibt Ihnen überlassen.

## Verpflegung

### Muss ich meine eigene Verpflegung mitnehmen?

Nein. Während der Wanderung wird die Verpflegung durch die Agentur gestellt. Darin enthalten ist Frühstück- Mittag- und Abendessen. Außerdem wird täglich Wasser abgekocht, um Ihnen die Versorgung mit sauberem Trinkwasser zu gewährleisten.

### Ist vegetarische Verpflegung während der Wanderung möglich?

Ja, wir sind in der Lage vegetarische Verpflegung für Sie zu organisieren. Bitte geben Sie das gleich bei Ihrer Buchung mit an, am besten im Eingabefeld Essensrestriktionen oder im Kommentarfeld.

## Zu guter Letzt

Müll ... mitnehmen, denn bei der letzten Säuberungsaktion im April 2013 wurden über 50 Tonnen - bewusst oder nachlässig - weggeworfener Müll eingesammelt, und das nur in und um Machu Picchu

